Kontakte + Beratung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **14 (1988)**

Heft 7: **Sondernummer : Frauengewalt**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

St. Gallen

Frauenliste

Die politische Frauengruppe PFG hat im Juli ihre Liste für den Grossen Gemeinderat von St. Gallen eingereicht. Auf der Liste stehen 32 Frauen, die in verschiedenen Bereichen politisch aktiv sind und sich für eine lebenswürdige, herrschaftsfreie Gesellschaft einsetzen. Sie haben sich auf dieser Liste zusammengefunden, so heisst es in einem Pressecommuniqué, weil sie den Gemeinderat als eine zusätzliche Möglichkeit ansehen, sich einzumischen, und weil sie von der bisherigen Politik und ihren lebensfeindlichen Folgen genug haben.

Bern

Nottelefon

Ab 1. Juli ist die Informations– und Beratungsstelle für vergewaltigte Frauen über Telefonnummer 031/21 07 07 am Bollwerk 41 in Bern erreichbar.

Neben Information und Beratung vermittelt die Stelle auch Kontakte zu Selbsthilfegruppen, Aerztinnen, Therapeutinnen und Anwältinnen, die sich mit der Problematik der Gewalt gegen Frauen auseinandergesetzt haben. Auf Wunsch der Frau kann sie von einer Mitarbeiterin im Gerichtsverfahren unterstützt werden.
Die Angebote richten sich an Frauen aus dem ganzen Kanton und sind unabhängig davon, ob eine Frau Anzeige erstattet oder nicht. Unterstützung erhält eine Frau auch dann, wenn die Vergewaltigung schon längere Zeit zurückliegt.

Kongress gegen die Gentechnologie am 5./6. November in Basel

„Basler Appell gegen die Gentechnologie“

Referate von Beatrix Tappeser (BRD), Ruth Mascarin, Maria Mies (BRD), Regine Kollek (BRD), Florianne Koechlin, Anita Fetz
Information und Anmeldung:
Postfach 74, 4007 Basel
oder 061/692 52 74

Winterthur

HELVETIA AM WILDBACH

Frauen aus Winterthur sind dabei, ein Frauenzentrum zu erkämpfen.
Seit dem Abbruch des Theaters am Gleis haben die Frauen keinen Raum und Platz mehr für Kulturveranstaltungen und die Frauendisco.
Um eine Zusammenarbeit und Austausch zu ermöglichen und fördern, haben sich verschiedene Frauen und Frauengruppen zusammengeschlossen. Die Tatsache, dass bisher alle Aktivitäten und Projekte auf privater Ebene abgehalten werden mussten, erschwerte massiv die Möglichkeit, andere Frauen (Auswärtige, Ausländerinnen, Mütter, Alte...) anzusprechen und einzubeziehen.
Auch gibt es keinen Platz für feste Einrichtungen wie Werkstatt, Bibliothek, Archiv, Uebungsräume, Bewegungsraum, Nottelefon.
Ein geeignetes Haus für ein Kultur– und Begegnungszentrum ist schon gefunden: Die „Helvetia“ an der Wildbachstrasse. Nur die Stadt wehrt sich bisher, den Frauen diese Liegenschaft zu geben...

Kontaktadresse:
Verein Helvetia am Wildbach
Postfach 308, 8401 Winterthur
PC 84–9879–9 (Vereinsbeitrag 20.–)
Neue Vereinsfrauen sind willkommen

FRAZ
FRAUEZITIG
Nr. 27 ist ab sofort erhältlich: am Kiosk, im Buchhandel, über die Redaktion.
GEGEN VISION
Ich abonniere die FRAZ für ein Jahr und zahle Fr. 18.– auf PC 80–49646–1 ein.
.....
.....
Einsenden an: FRAZ, Postfach 648, 8025 Zürich

Kontakte + Beratung

Aargau
FRAUENHAUS, *Postfach 267, 5200 Brugg, 056 / 42 19 90*

Baden (5400)
OFRA *Postfach 1036, 056 / 28 26 77*
INFRA, *Postfach 621, 056 / 22 33 50 (Mi. 18-20h)*

Basel (4000)
INFRA, *Lindenberg 23, 061 / 692 90 64 (Mi., 18-20h)*
OFRA, *Lindenberg 23, 061 / 692 11 56 (Mo., Mi., Fr. 9-12h)*
NOTTELEFON *für vergewaltigte Frauen Postfach 506, 061 / 691 88 22 (Do., Mi., Fr., 9-12h)*

Baselland
OFRA, *Postfach, 4410 Liestal*

Bern (3000)
OFRA, *Postfach 35, 031 / 22 38 79 (Mo., 17.30 - 19.30h)*
INFRA, *Langmauerweg 1, 031 / 22 17 95 (Di. 18-20h / Sa. 14-16h)*
VERGEWALTIGUNGS-NOTRUF
neu: siehe nebenan!

Biel (2500)
OFRA, *c/o Centre de Solidarité, 4, rue Haute*

Frauenfeld (8500)
INFRA, *Bachstr. 4b, 054 / 21 91 69*

Fribourg (1700)
OFRA, *c/o E. Mägli, 140, rue des Epouses (037 / 22 14 53)*
INFRA, *rue du Tilleul 9, 037 / 22 21 30*

Genf (1200)
OFRA, *Case Postale 230, 1211 Genf 12*

Glarus (8700)
INFRA, *Sandstr. 16, Fr. Birkeland 058 / 61 54 23*

Fürstentum Liechtenstein
INFO *und Kontaktstelle für Frauen im Bretscha 4, FL-9494 Schan, Tel. 075/2 08 80 (Do. 15.00-22.00h)*

Lugano (6900)
INFRA, *Consoltario delle Donne, Via Ferri 2, Lugano-Molino-Nuovo 091 / 22 99 91 (tägl. Öffnungszeiten)*
OFRA *Ticino, Organizzazione per i diritti della donna (ODD) casella postale 3178*

Luzern (6000)
OFRA, *Löwenstr. 9, 041/51 15 40 (Do. 9 - 11)*

FRAUENHAUS, *Postfach 235, Lu-7, 041 / 44 70 00 (durchg. geöffnet)*

Meilen (8706)
INFRA, *Sterneggweg 3, 01 / 923 06 00 (Do. 16-21h)*

Olten (4600)
OFRA, *Tannwaldstr. 50, Postfach 335, 062 / 26 26 45*
FRAUENBEIZ „Rote Zora“ *Rosengasse 1, (Mo 16-23h)*

Schaffhausen (8200)
INFRA, *Neustadt 45, 053 / 4 80 64 (Mi 17-19h)*
NOTTELEFON *für vergewaltigte Frauen (So-Do 19-22h)*

St. Gallen 9000)
OFRA, *Löwengasse 3.*
INFRA, *Löwengasse 3, 071 / 22 44 60 (Mi. 14.30-20h)*

Solothurn (4500)
OFRA, *Postfach 752*

Uster
INFRA, *Zentralstr. 39, 01 / 941 02 03 (Mo. 15-19h)*

Wil
INFRA, *073 / 22 47 40 (tägl.)*

Zug (6300)
OFRA, *Postfach 2198, Kontakt: A. Jung-Landis, 042 / 31 11 77*

Zürich (8000)
OFRA, *Postfach 611*
INFRA, *Mattengasse 27, 01 / 44 88 44 (Mi, 14.30 - 20h)*
NOTTELEFON für vergewaltigte Frauen, *Beratungs- und Informationsdienst, Postfach 3344, ZH. 01 / 271 46 46, (Mo. Di. Fr. 9-13h / Mi. Do. 16-20h / Fr. Sa. nachts von 0-8h)*

OFRA Schweiz
Zentralsekretariat
Lindenberg 23, 4058 Basel
061 / 692 55 53 (Mo. bis Fr. 10-12h)